



Presseinformation

ABS 38: DB bietet erneut Sprechstunden zu den Planungen an

Neue Termine für Bürgersprechstunden zum geplanten Bahnausbau zwischen Tüßling und Freilassing online

(München, 16. Juli 2021) Ab Donnerstag, 22. Juli, liegen die Unterlagen zur abgeschlossenen Vorplanung für den Ausbau der Bahnstrecke zwischen Tüßling und Freilassing in Papierform aus. Interessierte können diese im InfoCenter der Ausbaustrecke München–Mühldorf–Freilassing (ABS 38) am Mühldorfer Bahnhof einsehen. Für Fragen zu den geplanten Maßnahmen steht ihnen ein Projektleiter im Rahmen von Sprechstunden zur Verfügung.



Nachdem das InfoCenter der ABS 38 wieder für Besucher:innen geöffnet ist, liegen dort nun die Pläne für das Ausbauprojekt zwischen Tüßling und Freilassing aus. Die sogenannte Vorplanung umfasst insgesamt rund 250 Übersichts-, Lage- und Bauwerkspläne, die Interessierte immer donnerstags zwischen 14 und 18 Uhr einsehen können.

Für Fragen zu den Planungsunterlagen steht Ihnen ein Projektleiter des Streckenabschnitts am Donnerstag, 22. Juli, von 14 bis 18 Uhr für Sprechstunden zur Verfügung. Über die Projektwebsite www.abs38.de/vorplanung-pa-3.html lassen sich die 30-minütigen Einzelsprechstunden vorab buchen. Diese finden anschließend unter Einhaltung der geltenden Hygiene-Maßnahmen im InfoCenter der ABS 38 am Bahnhof in Mühldorf am Inn statt. Bei freien Terminen haben auch spontane Besucher:innen des InfoCenter die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen.

„Damit möchten wir vor allem mit interessierten Bürger:innen ohne Internetzugang im Dialog bleiben. Denn uns ist es wichtig, gerade in diesem frühen Planungsstadium alle Menschen, die nahe der Bahnstrecke wohnen oder sich dafür interessieren, zu erreichen“, begründet Tonci Ujdur, Projektleiter für den Streckenabschnitt Tüßling–Tittmoning, die erneuten Sprechstunden.

Bereits im November und Dezember 2020 stellte die Deutsche Bahn die Vorplanung der Öffentlichkeit vor und legte die Pläne in den Rathäusern der Gemeinden an der Bahnstrecke aus. Zusätzlich stellten die Projektleiter die geplanten Maßnahmen im Rahmen von virtuellen Informationsveranstaltungen vor. Die Aufzeichnungen dieser Webcasts sind ebenso wie die Pläne nach wie vor auf der Projektwebsite einsehbar: www.abs38.de/vorplanung-pa-3.html. Die Pläne stehen sogar zum Download bereit.

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Darüber hinaus steht die Deutsche Bahn per E-Mail über abs38@deutschebahn.com für Fragen und Anliegen zum Ausbauprojekt zur Verfügung. Bei Bedarf können weitere Sprechstunden ebenfalls darüber vereinbart werden.

Auch sonst sind die Planer regelmäßig in den Gemeinden an der Strecke unterwegs – ob für Bürgersprechstunden, Gemeinderatssitzungen oder bilaterale Gespräche. Parallel dazu läuft dieses Jahr nach und nach die bis zu zwei Jahren andauernde Entwurfsplanung für die sechs Planfeststellungsabschnitte zwischen Tüßling und Freilassing an. In dieser werden die geplanten Maßnahmen im Rahmen des Ausbaus des rund 60 Kilometer langen Streckenabschnitts weiter konkretisiert. Neben dem Bau eines zweiten Gleises umfassen diese beispielweise die Verlegung von 125 Kilometern Oberleitung und die Anpassung oder den Neubau von rund 100 Brücken.

Die Ausbaustrecke 38 – Für Südostbayern. Für das Klima. Für die Menschen.

Mit ihren knapp 145 Kilometern verbindet die Bahnstrecke von München über Mühldorf nach Freilassing und Burghausen Menschen in der Region Südostbayern mit dem Großraum sowie dem Flughafen Münchens. Der zweigleisige Ausbau in weiten Teilen und die durchgehende Elektrifizierung lässt eine Anhebung der Streckenhöchstgeschwindigkeit auf bis zu 200 Kilometer pro Stunde zu. Dies ermöglicht Unternehmen im „Bayerischen Chemiesdreieck“ einen schnellen und sicheren Transport ihrer Erzeugnisse. Als Teil des transeuropäischen Eisenbahnnetzes wird der internationale Fern- und Güterverkehr zudem schneller von Paris nach Budapest verkehren können. Nicht zuletzt verringert mehr Verkehr auf der Schiene statt auf der Straße und der Einsatz von Elektro- anstelle von Dieselloks den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse